

Monatskommentar Oktober 2025

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die gute Stimmung an den Aktienmärkten hielt auch im Oktober weiter an. Der Weltaktienindex legte im Monatsverlauf um 3,8% zu (MSCI World Net Total Return Index in Euro). Die regionalen Aktienmärkte verzeichneten im Oktober auf Euro-Basis folgende Monatsergebnisse: Euro-Raum +2,6% (MSCI Europe Net Total Return Index in Euro), USA +4,1% (S&P500 Net Total Return Index in Euro) und Japan +5,3% (MSCI Japan Net Total Return Index in Euro). Nebenwerte blieben hinter den Standartaktien zurück und legten um durchschnittlich 2,0% zu (MSCI World Small Cap Index in Euro). Schwellenländeraktien stiegen erneut per Saldo deutlich um 6,1% (MSCI Emerging Markets Net Total Return Index in Euro).

Das britische Pfund und der japanische Yen gaben im Oktober um 0,5% und 2,3% gegenüber dem Euro nach, was entsprechend die Monatsergebnisse auf diesen beiden Finanzmärkten für den in Euro kalkulierenden Investor verschlechterte. Der US- Dollar legte gegenüber dem Euro um 1,7% zu. Dies verbesserte die Ergebnisse an den US-amerikanischen Aktienmärkten für den Euro-Investor. Der Goldpreis in Euro stieg im Oktober trotz einer Preiskorrektur am Monatsende um insgesamt 5,5%.

Entwicklung der Anleihenmärkte

Das Kapitalmarktzinsniveau ging im Oktober leicht zurück. In Deutschland sank die Umlaufrendite geringfügig von 2,61% auf 2,56%. Der REX Performance Index schloss den Monat mit einem Zuwachs von 0,5% ab. Die Kurse von Unternehmensanleihen verzeichneten ebenfalls moderate Wertzuwächse, während Hochzinsanleihen durch einen Anstieg der Risikoaufschläge kaum zulegten.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die **defensive Anlagestrategie**¹⁾ erzielte im Oktober eine deutliche Wertsteigerung von 0,9%. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (40,2%; davon Absolute Return Rentenfonds 1,8%), Aktienfonds (25,5%; davon Absolute Return Aktienfonds 14,4%), Event-Driven-Fonds (17,5%), Convertible Arbitrage Fonds (11,0%), Gold-ETC (2,3%) und Liquidität (3,5%).

Die **ausgewogene Anlagestrategie**²⁾ schloss den Oktober mit einem deutlichen Wertzuwachs von 1,9% ab. Die Anlageklassen im Portfolio der *ausgewogenen Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (26,8%), Aktienfonds (53,4%; davon Absolute Return Aktienfonds 15,9%), Event-Driven-Fonds (10,2%), Convertible Arbitrage Fonds (5,7%), Gold-ETC (3,0%) und Liquidität (1,2%).

Die **aktienorientierte Anlagestrategie**³⁾ beendete den Oktober mit einer Wertsteigerung von 2,0%. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (12,7%; davon Absolute Return Rentenfonds 2,0%), Aktienfonds (78,4%; davon Absolute Return Aktienfonds 13,4%), Global Macro Fonds (2,0%), Event-Driven-Fonds (2,8%), Convertible Arbitrage Fonds (3,5%) und Liquidität (0,7%).

-
- ¹⁾ Ziel der **defensiven Anlagestrategie** ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.
- ²⁾ Ziel der **ausgewogenen Anlagestrategie** ist es, Ertragserwartungen über Kapitalmarktzinsniveau zu erfüllen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen möglich.
- ³⁾ Ziel der **aktienorientierten Anlagestrategie** ist es, durch wachstumsstarke Anlagen Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.